

# Ohrdruf geschlagen!

**Ilmenau** – Schon der zweite Sieg hintereinander gelang dem KSC 08 Ilmenau in der Kegel-Thüringenliga der Senioren A. Und zwar nicht gegen irgendeinen x-beliebigen Gegner, sondern gegen den Ohrdrufer KSV, also eine Spitzenmannschaft dieser Staffel. Mit 5:1 Punkten sowie 2236:2101 Kegeln fiel dieser Erfolg sogar sehr deutlich aus.

Bereits Schenke spielte sehr gut auf und hatte dadurch Ohrdrufs Strauch klar im Griff. Daneben gewann Gora die letzten beiden Sätze zwar knapp, aber damit auch den zweiten Duellpunkt für die Gastgeber.

Bei 41 Kegeln Vorsprung bestand die Aufgabe für den Schlussthrough

gang nun im Halten des Vorsprungs an Gesamtkegeln. Grampp begann gut, gewann den Duellpunkt dann aber nur, weil sein Gegner beim letzten Wurf ins volle Bild nur drei Kegel traf und so den Satz und damit auch das Duell noch an den Ilmenauer abgab. Das bedeutete zumindest mal das Unentschieden. Gerstenberger wurde dann schon nach zehn schlechten Würfeln durch Siegfried ersetzt, der zuvor schon in der Männermannschaft gespielt hatte. Er verlor zwar sein Duell, dabei aber nur unwesentliche zwei Kegel. rs

**Duelle:** Schenke – Strauch 3:1 (556:517), Gora – Guldenschuh 3:1 (535:533), Grampp – Leyhe 2,5:1,5 (537:541), Gerstenberger/Siegfried – Messerschmidt 1:3 (508:510)

## Hildenbrand fast bei 600 Kegeln

**Ilmenau** – Mit einem 5:3 (3288:3227)-Heimsieg über die SG Aue Großbrennbach konnte sich der KSC 08 Ilmenau in der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf, Staffel 2) etwas vom Tabellenende absetzen. Der Tabellendritte aus dem Landkreis Sömmerda wurde nicht unterschätzt. Höland schwächelte nur im zweiten Satz, holte aber dann noch 50 Kegel raus. Daneben steigerte sich Hildenbrand, nach verlorenem 1. Satz, zu ganz hervorragenden 598, darunter 174 im 2. Satz. Die 600 vergab er durch zu schwache Abräumer

im 4. Satz. Der Vorsprung betrug dadurch 2:0 Punkte und 95 Kegel.

Im Mittelpaar holten Gäbler und Meinhardt 1:1 Duellpunkte und verloren nur 10 Kegel. Abschließend verloren Siegfried und Schmidt, in der Vorwoche noch überragender Tagesbestener (596), zwar ihre Duelle, büßten dabei aber auch nur 24 Kegel ein, sodass die beiden Zähler für die höhere Gesamtkegelzahl zum Ilmenauer Sieg reichten. rs

**Duelle:** Höland – Graupeter 3:1 (540:490), Hildenbrand – Spremberg 3:1 (598:553), Gäbler – Hofmann 1:3 (541:573), Meinhardt – Kämmler 3:1 (543:521), Siegfried – Nagel 2:2 (544:548), Schmidt – Karpe 1:3 (522:542)